



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 15.03.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 36. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 22.02.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/0650/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich,
30 - Rechts- und Personalamt

Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

(1. Lesung)

- 11.2. **Vorlage:** BV/0631/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt
1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten
- 11.3. **Vorlage:** BV/0637/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Annahme von Sponsorenmitteln der WHG für den Eberswalder Kulturkalender 2018
- 11.4. **Vorlage:** BV/0653/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Nachtragsvereinbarung Nr. 4 zur Vergabe der Planungsleistung Sicherung/Sanierung
Altlastenstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde
- 11.5. **Vorlage:** BV/0642/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE SPD-Fraktion
Finanzielle Unterstützung zur Kofinanzierung von Investitionen in Sportstätten
- 11.6. **Vorlage:** BV/0654/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP
Streaming und Abrufbarkeit der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt
Eberswalde
- 11.7. **Vorlage:** BV/0655/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Vergabe nach VOL/A Postdienstleistungen für die Stadtverwaltung Eberswalde
- Los 1 Standardpost (Postkarten und Briefe), Los 2 PZA (Postzustellaufträge)
- 11.8. **Vorlage:** BV/0629/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Torplatz
- Erneuerung Freianlage
- 11.9. **Vorlage:** BV/0630/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verlegung der Ringwasserleitung im
Technologie- und Gewerbepark Eberswalde
- 11.10. **Vorlage:** BV/0633/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Paul-Trenn-Straße
- Straßenbau und Regenentwässerung

- 11.11. **Vorlage:** BV/0634/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 1 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde
- 11.12. **Vorlage:** BV/0635/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 2 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde
- 11.13. **Vorlage:** BV/0638/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Ostender Höhen 50

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 37. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 36. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 22.02.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

5.1 Anfrage von Herrn Zinn bezüglich der Übernahme der Kosten durch den Bund für einen Schleusenumbau im Hauptausschuss am 22.02.2018

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass eine Nachfrage bei Frau Ostertun, zuständige Bearbeiterin für die Schleuse Kannenburg, ergab, dass die Finanzierung für den Umbau der Schleuse Kannenburg durch den Bund übernommen wurde, weil diese eine hohe Rentabilität durch den wirtschaftlichen Güterverkehr aufweist. Da dies bezogen auf den Finowkanal nicht der Fall ist und hier die Interessen des Bundes nicht getroffen werden, wird eine Sanierung der Schleusen am Finowkanal durch den Bund nicht erfolgen.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- bezieht sich auf den in der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2018 gefassten Beschluss-Nr. 36/293/18 „Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde“ und teilt mit, dass in Umsetzung des Beschlusses ein entsprechender Brief an Herrn Ministerpräsidenten Dr. Woidke versandt und vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 2**)

7.2 Frau Stibane:

- macht darauf aufmerksam, dass die diesjährige Saison im Familiengarten am 29.03.2018 eröffnet wird und lädt alle Interessierten zu einem Besuch in den Familiengarten ein

7.3 Frau Kersten:

- bezieht sich auf die Thematik „Städtepartnerschaft“ und informiert mit, dass Anfang 2018 der Presse zu entnehmen war, dass sich der Brandenburgische Seniorenverband aufgelöst hat, der die tragende Säule hinsichtlich der Städtepartnerschaft mit der Stadt Gorzów darstellte; Frau Kersten teilt mit, dass bei dem letzten Treffen eruiert wurde, wie die Städtepartnerschaft neu belebt werden kann und man verständigte sich dahingehend, dass Anfang April 2018 ein Workshop in Eberswalde stattfinden wird; sie weist darauf hin, dass die Stadt Gorzów ihre Teilnahme an dem Workshop bereits bestätigt hat und der Stadtpräsident mit Vertretern aus den verschiedensten Fachbereichen, wie z. B. Kultur, Sport und Bildung, teilnehmen werden; seitens der Stadtverwaltung Eberswalde werden Vertreter aus den verschiedensten Fachbereichen, wie z. B. dem Amt für Bildung, Jugend und Sport sowie dem Kulturamt, und Herr Landmann, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport, an dem Workshop teilnehmen

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf ein Schreiben an den Landrat des Landkreises Barnim zur Situation Deutsche Markt Gilde eG und bittet hierzu um eine aktuelle Information

Herr Boginski teilt mit, dass der Verwaltung das o. g. Schreiben bekannt ist und sich die Verwaltungsspitze zur Thematik verständigt hat. Frau Stibane wird hierzu im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung entsprechende Ausführungen machen. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass er mit diversen Markthändlern Gespräche führen wird.

- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Kersten unter TOP 7.3 der heutigen Sitzung hinsichtlich des Stattfindens eines Workshops in der Stadt Eberswalde und fragt, weil die Fraktionen nicht mit eingebunden worden sind, ob es sich hierbei um einen elitären Teilnehmerkreis handelt

Herr Boginski weist darauf hin, dass es sich nicht um einen elitären Teilnehmerkreis für den o. g. Workshop handelt. Beide Städte haben sich dahingehend verständigt, zunächst die Verwaltungsmitarbeiter/innen mit einzubeziehen und den politischen Raum eventuell zu einem späteren Zeitpunkt mit einzubinden.

- Herr Zinn teilt mit, dass der Seniorenverband der Wohnungsbaugenossenschaft nicht mehr existent ist und fragt, ob das der Verwaltung bekannt ist

Herr Boginski nimmt die Information von Herrn Zinn zur Kenntnis.

9.2 Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf die stattfindende Konferenz zu Sicherheitspartnerschaften in Potsdam und fragt, ob es angedacht ist, dass Vertreter der Stadtverwaltung Eberswalde daran teilnehmen und ob die Möglichkeit besteht, dass die Fraktionen einen Vertreter entsenden können

Herr Zinn bezieht sich im Rahmen dessen auf den in der Märkischen Oderzeitung am 03.03.2018 veröffentlichten Beitrag zur Integration, aus dem hervorgeht, dass der Innenminister des Landes Brandenburg einen Integrationsgipfel plant. Basierend darauf teilt Herr Zinn mit, dass er in der gestrigen Sitzung des Kreistages des Landkreises Barnim die Frage an den Landrat des Landkreises Barnim gestellt hat, was darunter zu verstehen ist. Daraufhin informierte der Landrat des Landkreises Barnim, dass die Landräte und Oberbürger-

meister angeregt haben, eine derartige Konferenz durchzuführen. Weiterhin stellte Herr Zinn die Nachfrage, ob zu dieser Konferenz auch die Hauptverwaltungsbeamten sowie die politischen Gremien hinzugezogen werden.

Herr Boginski informiert, dass eine Konferenz mit den Landräten und Oberbürgermeistern stattgefunden hat. Herr Boginski ist der Ansicht, dass die Frage auf die Vor-Ort-Situation abzielt und hierzu regelmäßige Treffen mit der Polizei und dem Landkreis Barnim stattfinden. Der nächste Termin ist für den 19.03.2018 anberaumt. Herr Boginski teilt mit, dass er in der Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2018 entsprechend informieren wird.

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0650/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich,

30 - Rechts- und Personalamt

Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

(1. Lesung)

Herr Zinn bezieht sich auf die von der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde im Hauptausschuss am 22.02.2018 eingebrachten inhaltlichen und organisatorischen Arbeitsschwerpunkte und macht hier insbesondere auf den Punkt 4 aufmerksam hinsichtlich der Schaffung der kommunalrechtlichen Voraussetzungen zur Bildung neuer innerstädtischer Ortsteile und der aktiven Wahl von Ortsbeiräten. Herr Zinn weist darauf hin, dass entsprechend dem vorliegenden Entwurf der Hauptsatzung eine direkte Wahl von Ortsvorstehern nicht möglich ist und dieses sollte, sofern dies vom politischen Raum gewünscht wird, seines Erachtens geheilt werden, um die Wahl von Ortsvorstehern im Rahmen der Kommunalwahl 2019 zu ermöglichen. Herr Zinn fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Beschlussfassung zur Hauptsatzung im September 2018 vorgenommen wird, um eine erneute Änderung der Hauptsatzung aufgrund gefasster Beschlüsse zu vermeiden. Herr Zinn teilt mit, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde die Herausnahme des Kinder- und Jugendparlamentes aus der Hauptsatzung befürwortet, ist aber der Ansicht, dass eine Möglichkeit gefunden werden sollte, um den in einem Jugendforum engagierten Jugendlichen Rederecht in den politischen Gremien einräumen zu können. Hierzu sollte eine entsprechende Formulierung in der Hauptsatzung Aufnahme finden, um sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Senioren und die Mitglieder des Kulturbeirates mitzunehmen. Bezogen auf die Streichung des Sanierungsbeirates verweist Herr Zinn auf seine bereits unterbreiteten Vorschläge, nämlich der Bildung eines Beirates für Orts- und Stadtteilentwicklung, um dort auch die Belange der dörflichen Ortsteile erörtern zu können oder der Bildung eines Stadtforums. Herr Zinn ist der Meinung, dass auch hierfür entsprechende unbürokratische Regelungen

gen Aufnahme in der Hauptsatzung finden sollten.

Herr Boginski teilt mit, dass, sofern sich herausstellen sollte, dass die Fraktionen noch mehr Zeit für die Erörterung des vorliegenden Entwurfes der Hauptsatzung benötigen, die Beschlussfassung durch die Verwaltung auch in den Monat Mai 2018 verschoben werden kann.

Frau Oehler bezieht sich auf den Absatz 3 des § 21 „Einwohnerfragestunde“ des vorliegenden Entwurfes der Hauptsatzung und fragt, ob die Stadtverordneten mit der beabsichtigten Streichung des Satzes „Die Antwort wird mit einer kurzen Sachverhaltsdarstellung in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder des Ausschusses sinngemäß wiedergegeben.“ keine Information mehr über die gegebene Antwort erhalten. Sofern dies der Fall sein sollte, würde sie diese Änderung nicht befürworten.

Herr Boginski teilt mit, dass die Anmerkung von Frau Oehler seitens der Verwaltung mitgenommen und geklärt wird, ob die Möglichkeit besteht, die Antwort der entsprechenden Niederschrift beizufügen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0631/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten

Herr Boginski teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 07.03.2018 und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 08.03.2018 mit Änderungen einstimmig befürwortet wurde.

Ein entsprechendes Erläuterungs- und Änderungsblatt zur Anlage der Beschlussvorlage Teil 2 wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt (**Anlage 3**).

Herr Lux bezieht sich auf die erfolgten Diskussionen im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS) am 07.03.2018 und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 08.03.2018 bezüglich der Anregung zur Schaffung einer Managementstelle im Familiengarten im Jahr 2018 und regt an, in der heutigen Hauptausschusssitzung darüber zu diskutieren.

Frau Stibane teilt mit Blick auf die o. g. Anregung, die als Prüfauftrag sowohl im ASBKS und im AWF diskutiert wurde, mit, dass die Verwaltung zur Schaffung der Managementstelle eine Stellenplanänderung vornehmen muss. Basierend auf der bereits Ende 2017 vorgenommenen Stellenplanänderung im Rahmen der erfolgten Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018 und der im Rahmen dessen bereits erfolgten Diskussionen zur Schaffung der Managementstelle, die zum damaligen Zeitpunkt keine Mehrheit gefunden hat, ist die Verwaltung der Ansicht, dass eine erneute Stellenplanänderung im Haushaltsjahr 2017/2018 keinen substanziellen Zeitgewinn für den Familiengarten und sein Management bringen würde. Aus diesem Grund plädiert Frau Stibane für eine reguläre Stellenplanänderung im Rahmen der im Herbst 2018 vorzunehmenden Erörterung des Haushaltsplanes 2019.

Herr Lux ist der Ansicht, dass sich alle politischen Kräfte einig sind und es völlig unstrittig ist, etwas für den Familiengarten zu machen. Trotzdem sollte seines Erachtens die Schaffung und Besetzung der bereits in den Fachausschüssen thematisierten Managementstelle im Jahr 2018 erfolgen und bittet alle Fraktionen, dies in ihren Überlegungen mit zu berücksichtigen. Herr Lux teilt mit, dass sich die Fraktion DIE SPD-Fraktion dahingehend verständigen wird, eventuell einen entsprechenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2018 einzureichen.

Herr Zinn bezieht sich auf die o. g. Ausführungen von Herrn Lux und teilt mit, dass er sich diesen nicht anschließen kann. In diesem Zusammenhang bezieht Herr Zinn sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2017 und der Beratung in der am 25.10.2017 stattgefundenen Sitzung mit allen Fraktionsvorsitzenden zur Frage des Amtes für Freizeit und Tourismus und ist der Ansicht, dass diese Thematik als integraler Bestandteil im Rahmen dessen erörtert werden sollte.

Weiterhin bezieht Herr Zinn sich auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0654/2018 „Streaming und Abrufbarkeit der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Eberswalde“ und fragt, ob zukünftig die Möglichkeit bestehen würde, den Saal im Tourismuszentrum Familiengarten technisch so zu qualifizieren, dass die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen dort gänzlich stattfinden könnten. Ungeachtet der noch offenen Fragen wird die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde der vorliegenden Beschlussvorlage zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das 1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten gemäß Anlage 1 - Teil 1 und Teil 2.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0637/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Annahme von Sponsorenmitteln der WHG für den Eberswalder Kulturkalender 2018

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 187/37/18

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme von Sponsorenmitteln der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) i. H. v. 4.000,00 € für den Eberswalder Kulturkalender 2018.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0653/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Nachtragsvereinbarung Nr. 4 zur Vergabe der Planungsleistung Sicherung/Sanierung Altlastenstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 188/37/18

Der Nachtragsvereinbarung Nr. 4 „Baubegleitung / örtliche Bauüberwachung“ für die Planungsleistung Sicherung/Sanierung Altlastenstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde in Höhe von 26.998,12 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 4. Nachtragsvereinbarung mit der Firma Dr. Marx Ingenieure GmbH zu schließen.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0642/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,

Fraktion DIE SPD-Fraktion

Finanzielle Unterstützung zur Kofinanzierung von Investitionen in Sportstätten

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschvorlage zur Beschlussvorlage sowie ein Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Herr Jur teilt als Vertreter der Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Verwaltung zugesagt hat, im April 2018 eine überarbeitete Sportförderrichtlinie in die politischen Gremien einzubringen und zieht aus diesem Grund die Beschlussvorlage zurück.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0654/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP

Streaming und Abrufbarkeit der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Eberswalde

Herr Wolff bittet im Rahmen dessen eine Prüfung hinsichtlich einer Kosten-Nutzen-Analyse und der Überprüfung der derzeit gültigen Regelungen bezogen auf die Niederschriften und von Aufzeichnungen im Hinblick auf die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und eventuell vorhandener Berührungspunkte vorzunehmen.

Herr Lux teilt mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion die Grundintension der Beschlussvorlage unterstützt, weil sie der Ansicht ist, dass alles daran gesetzt werden sollte, das Handeln in den politischen Gremien so transparent wie nur möglich zu gestalten. Unter dem Aspekt, dass sich das Live-Streaming auf die Fachausschüsse bezieht, die Arbeitsgremien sind, die auch von der Öffentlichkeit leben, aber in denen bestimmte Dynamiken wirken aufgrund der

in den Ausschüssen anwesenden Interessierten, kann die Fraktion DIE SPD-Fraktion dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen. Herr Lux ist der Meinung, dass die Arbeit in den Fachausschüssen nicht mittels Livestreaming ins Internet gestellt werden sollte. Aus diesem Grund plädiert die Fraktion DIE SPD-Fraktion, das Livestreaming nicht in den Fachausschüssen vorzunehmen, sondern in der Stadtverordnetenversammlung, auch wenn sich die Umsetzung aufgrund technischer und rechtlicher Probleme, weil es sich nicht um unsere Liegenschaft handelt, schwierig gestalten könnte.

Herr Zinn fragt an die Verwaltung gerichtet, ob es angedacht ist, den Saal des Tourismuszentrums im Familiengarten als Tagungsstätte auf die modernste Technik umzurüsten, so dass zukünftig nicht nur die Stadtverordnetenversammlung, sondern, auch Tagungen etc. stattfinden können, die öffentlichkeitsrelevant sind. Seiner Ansicht nach könnte dies mit Beginn der neuen Wahlperiode zum Tragen kommen. Herr Zinn bittet, sofern die Beantwortung der Anfrage nicht sofort erfolgen kann, diese in der Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2018 vorzunehmen.

Herr Boginski teilt mit, dass die Technik im Saal des Tourismuszentrums im Familiengarten aufgerüstet wird, es aber nicht angedacht ist, dass dort zukünftig die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung tagen.

Herr Jur teilt mit, dass seinem Wissen nach der Landkreis Barnim beabsichtigt, zukünftig die technischen Voraussetzungen für ein Livestreaming zu schaffen, um die Kreistagssitzungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Herr Jur teilt mit, dass er sich der Meinung von Herrn Lux anschließt, dass die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung per Livestreaming ins Internet gestellt werden sollten. Aus diesem Grund bittet Herr Jur die Verwaltung, sich mit dem Landkreis Barnim in Verbindung zu setzen und offiziell den aktuellen Sachstand abzufragen, so dass möglichst zeitnah diese Übertragungsmöglichkeit im Paul-Wunderlich-Haus gegeben ist.

Herr Boginski sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Im Ergebnis der Diskussion teilt Herr Trieloff als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er den Beschlussvorschlag um nachstehende Formulierungen ergänzt:

- nach dem Wort „Ausschüsse“ sind die Worte „und der Stadtverordnetenversammlung“ einzufügen und
- nach dem Wort „Kosten“ sind die Worte „sowie rechtlichen Implikationen“ einzufügen.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Ergänzungen seitens des Einreichers: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Möglichkeiten für die Übertragung der öffent-

lichen Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde als Live-Stream auf der Webseite der Stadt Eberswalde und für die spätere Abrufbarkeit einer Aufzeichnung zu prüfen, die damit jeweils verbunden voraussichtlichen einmaligen und laufenden Kosten sowie rechtlichen Implikationen zu ermitteln und spätestens im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 14.06.2018 über das Ergebnis zu berichten.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0655/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

**Vergabe nach VOL/A Postdienstleistungen für die Stadtverwaltung Eberswalde
- Los 1 Standardpost (Postkarten und Briefe), Los 2 PZA (Postzustellaufträge)**

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 189/37/18

Den Vergabevorschlägen gemäß VOL/A Postdienstleistungen für die Stadtverwaltung Eberswalde - Los 1 Standardpost (Postkarten und Briefe) und Los 2 Postzustellaufträge (PZA)

Vertragslaufzeit 24 Monate mit der Option der Verlängerung um 2 x 12 Monate,
Gesamtlaufzeit 4 Jahre:

Auftragswert Los 1: 172.623,30 €

Gesamtauftragswert Los 1: 345.246,61 €

Auftragswert Los 2: 44.075,22 €

Gesamtauftragswert Los 2: 88.150,44 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

City Brief Bote GmbH

Dammweg 3

16303 Schwedt/Oder,

zu erteilen.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/0629/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Torplatz
- Erneuerung Freianlage**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 190/37/18**

Dem Vergabevorschlag für die Gestaltung der Freifläche Torplatz in 16225 Eberswalde in Höhe von 338.326,04 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßen- und Tiefbau Aschoff aus Templin zu erteilen.

TOP 11.9:**Vorlage:** BV/0630/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verlegung der Ringwasserleitung im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 191/37/18**

Dem Vergabevorschlag für die Verlegung der Ringwasserleitung im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde (TGE) in 16227 Eberswalde in Höhe von 146.128,11 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der STS Schwedter Tief- und Straßenbau GmbH aus Schwedt zu erteilen.

TOP 11.10:**Vorlage:** BV/0633/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Paul-Trenn-Straße - Straßenbau und Regenentwässerung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 192/37/18**

Dem Vergabevorschlag der Verkehrsanlage Paul-Trenn-Straße - Straßenbau und Regenentwässerung in 16225 Eberswalde in Höhe von 247.592,52 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Galabau Jens Kosemund aus 16259 Falkenberg zu erteilen.

TOP 11.11:**Vorlage:** BV/0634/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 1 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 193/37/18**

Dem Vergabevorschlag für das Los 1 Geh- und Radwegsanierung 2018 im Stadtgebiet Eberswalde in Höhe von 102.631,68 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

TOP 11.12:**Vorlage:** BV/0635/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 2 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 194/37/18**

Dem Vergabevorschlag für das Los 2 Geh- und Radwegsanierung 2018 im Stadtgebiet Eberswalde in Höhe von 113.334,79 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

TOP 11.13:**Vorlage:** BV/0638/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Grundstücksverkauf Ostender Höhen 50**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 195/37/18**

1.

Der zur Veräußerung des Grundstücks Ostender Höhen 50 bereits bestehende Beschluss Nr. H 175/34/17 vom 7. 12. 2017 wird aufgehoben.

2.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Ostender Höhen 50, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1448 mit einer Größe von 776 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Meistbietenden zum Kaufpreis in Höhe von 50.441,00 € zu veräußern.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19.27 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

